

**Protokoll
der 23. Sitzung des KNB-Steuerungsgremiums
am 18.10.2013**

Ort: Berlin, dbv-Geschäftsstelle

Zeit: 18.10.2013, 13-16 Uhr

Teilnehmer:

- Günter Bassen, Büchereizentrale Niedersachsen (für die Fachkonferenz der Bibliotheksfachstellen)
- Dr. Jürgen Heeg, UB Magdeburg (für den dbv)
- Tobias Möller-Walsdorf, Niedersächsisches Ministerium für Wissenschaft und Kultur, (für die KMK)
- Dr. Frank Simon-Ritz, UB Weimar (für den dbv) (*Vorsitz*)
- Ab 14 Uhr: Barbara Schneider-Kempff, Staatsbibliothek zu Berlin (in Vertretung von Herrn Dr. Griebel, für die Bibliotheken mit nationalen Aufgaben)
- Dr. Silke Schomburg, hbz (für die AG der Verbünde)
- Kathrin Hartmann, dbv-Geschäftsstelle, KNB-Koordination (*Protokoll*)

Gäste:

Frau Schleihagen, dbv-Geschäftsführung

Bis Abschluss TOP 2 anwesend:

- Guido Jansen, Arbeitsbereich Internationale Kooperation
- Shirley Mc Leod, Arbeitsbereich BIX Bibliotheksindex
- Andrea Osterode, Arbeitsbereich Bibliotheksportal
- Miriam Schriefers, Arbeitsbereich EU- und Drittmittelakquise

Entschuldigt:

Herr Dr. Griebel, Bayerische Staatsbibliothek (für die Bibliotheken mit nationalen Aufgaben)

TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung

TOP 2 Kurze Vorstellungsrunde

TOP 3 Aufgaben und Ausrichtung des KNB-Steuerungsgremiums

TOP 4 KNB-Arbeitsplanung 2014

- a. Deutsche Bibliotheksstatistik
- b. Bibliotheksindex BIX
- c. Bibliotheksportal
- d. Internationale Kooperation
- e. EU-Beratung
- f. Normenausschuss NABD
- g. Koordination

TOP 5 Ablauf und Zeitplan für Arbeitsbericht und Arbeitsplan

TOP 6 Bericht aus der KMK - (Möller-Walsdorf)

TOP 7 Bericht aus dem dbv - (Simon-Ritz/Heeg)

TOP 8 Sonstiges

TOP 9 Termine

TOP 1 Begrüßung und Tagesordnung

Der Vorsitzende der KNB-Steuerungsgruppe, Herr Dr. Simon-Ritz, begrüßt die Sitzungsteilnehmer und die anwesenden Gäste zu der 23. Sitzung der KNB-Steuerungsgruppe, der ersten Sitzung in dieser Zusammensetzung in der vierten Amtsperiode (2013-2016).

Er weist darauf hin, dass das Protokoll der letzten Sitzung vom 10. September 2012 durch die Steuerungsgruppe der Amtszeit (2010-2013) per Umlaufverfahren angenommen wurde und auf dem Bibliotheksportal gemeinsam mit allen anderen Protokollen und KNB-relevanten Unterlagen veröffentlicht ist (<http://www.bibliotheksportal.de/wir-ueber-uns/kompetenznetzwerk/dokumente-und-literatur.html>). Anmerkungen zum Protokoll gibt es keine.

Als Ergänzung der Tagesordnung wird als neues TOP 4 die Wahl einer/s Stellvertreterin/s beschlossen. Dadurch verschieben sich alle nachfolgenden TOPs um eine Position nach hinten.

TOP 2 Kurze Vorstellungsrunde

In einer kurzen Vorstellungsrunde stellen sich die Steuerungsgruppenmitglieder und die MitarbeiterInnen der KNB-Arbeitsbereiche, die im dbv tätig sind, kurz persönlich vor. Danach verlassen die MitarbeiterInnen die Sitzung.

TOP 3 Aufgaben und Ausrichtung des KNB-Steuerungsgremiums

Verweis auf die intensive Diskussion des vorherigen Steuerungsgremiums zu diesem TOP im Vorjahr (siehe Protokoll). Beschlusslage des letzten Jahres wird bestätigt. Danach ist das Gremium für operative Aufgaben zuständig - der Abnahme von Plan und Bericht des KNB. Eine Sitzung im Jahr ist daher ausreichend. Bei Bedarf können weitere Termine einberufen werden.

neu TOP 4 Wahl einer stellvertretenden Vorsitzende/r

Laut Satzung ist die/der Vorsitzende des Steuerungsgremiums die/der Vorsitzende des dbv und muss daher nicht gewählt werden. Als Stellvertreterin wird Frau Dr. Schomburg einstimmig gewählt.

neu TOP 5 KNB-Arbeitsplanung 2014

a. Deutsche Bibliotheksstatistik

Zählpixel

Der Dauerbetrieb des Zählpixel-Verfahrens muss durch die Hochschule der Medien (HdM) dauerhaft gewährleistet sein. Hierzu muss auch die Frage nach den Rechten geklärt werden. Der entsprechende Passus aus dem Vertrag des hbz mit der HdM soll der Steuerungsgruppe zur Information weitergeleitet werden.

Benutzerbefragung

Um einen Überblick über den Stand der Benutzerbefragung WB und die Planungen für die Benutzerbefragung ÖB zu erhalten, wird aufgrund der unzureichenden Informationslage eine Videokonferenz mit Prof. Mundt von der HdM vereinbart, in der offene Fragen – Einbeziehung von Nichtnutzern, Inhalt Fragenkatalog, Veröffentlichung der Ergebnisse, Einbeziehung in den BIX etc. – besprochen werden sollen. Diese soll vor dem Bibliothekartag in Bremen stattfinden, so dass erste Ergebnisse zunächst der Steuerungsgruppe vorliegen, bevor diese mit der Fachöffentlichkeit in Bremen in einem von Prof. Mundt geplanten Workshop diskutiert werden.

b. Bibliotheksindex BIX

Das 2013 neu eingeführte BIX-Presseseminar wird von den Fachstellen als sehr positiv begrüßt. Bei rechtzeitiger Planung können hier Fachstellen als Kooperationspartner auftreten.

Die Weiterverbreitung der BIX-Pressemitteilung zur Veröffentlichung der BIX-Ergebnisse soll nach Einschätzung des Steuerungsgremiums über die Landesverbände erfolgen und dient zu deren Profilbildung. Frau Schleihaugen und Herr Dr. Simon-Ritz werden das weitere Vorgehen mit dem dbv-Vorstand besprechen.

Herr Dr. Simon Ritz begrüßt Frau Schneider Kempf.

Die BIX-Teilnehmerzahlen entwickeln sich seit der Neukonzeption 2011 positiv (2013: 280 Teilnehmer). Allerdings nehmen die Bibliotheken meist nur für einen gewissen Zeitraum und nicht dauerhaft teil. Daher müssen ständig neue Teilnehmer akquiriert werden, allein, um den Status quo zu halten.

Da die Teilnehmerbeiträge nur die Hälfte der Kosten decken und die zur Verfügung stehenden Restmittel für den BIX schrumpfen, muss ab 2015 ein neues, gestaffeltes Finanzierungsmodell gefunden werden. Dieses wird im kommenden Jahr dem Steuerungsgremium vorgestellt.

c. Bibliotheksportal

Die guten Nutzerzahlen des Portals sollen in den Arbeitsbericht aufgenommen werden.

d. Internationale Kooperation

Der dbv wird 2014 schwerpunktmäßig die EBLIDA-Kampagne „the right to e-read“ in Deutschland umsetzen. Der Arbeitsbereich Internationale Kooperation des KNB übernimmt hier eine koordinierende Funktion mit den europäischen Partnern / der EBLIDA. Die konkrete Lobbyarbeit ist Aufgabe des dbv.

Die Bedeutung von internationalen Kooperationen und Kontakten für die Arbeit von Bibliotheken wird betont. Eine Erfassung und Sichtbarmachung der bestehenden Kooperationen und internationalen Projekten von deutschen Bibliotheken ist wünschenswert, aber aufgrund des Aufwands in Erstellung und Nachhaltigkeit nicht realisierbar.

e. EU-Beratung

Verweis auf die neuen Programme der EU, die ggf. die Förderung von Bibliotheken zukünftig schwerer machen. Ein hoher Beratungsbedarf für die neue Förderperiode wird konstatiert.

f. Normenausschuss NABD

Frage wie der Transfer internationaler Normen nach Deutschland stattfindet. Diese soll an Herrn Wiesner vom NABD weitergeben werden.

Diskutiert wurde zudem die personelle Zukunft des NABD, die ebenfalls nachgefragt werden soll.

g. Koordination

2014 hat das KNB zehnjähriges Jubiläum. Vorgeschlagen wird eine Festveranstaltung, die terminlich an eine Sitzung des Hochschulausschusses in Berlin angekoppelt ist und zu der neben den Ländervertretern auch Vertreter des Bundes eingeladen werden sollen. Als Ort wird die Staatsbibliothek zu Berlin vorgeschlagen. Die Veranstaltung soll einen kurzen Rückblick geben, auf das, was das KNB geleistet hat, und einen Ausblick geben auf die zukünftigen Aufgaben. Dabei soll deutlich werden, was die Arbeit des KNB für Politik und Verwaltung effektiv bringt. Für die weitere Planung soll schnellstmöglich geklärt werden, ob die KMK eine solche Veranstaltung begrüßen würde.

Für den Bibliothekartag in Bremen wird eine Podiumsdiskussion mit Vertretern des Steuerungsgremiums beschlossen. Hier soll einerseits das KNB und seine Leistungen gewürdigt und gleichzeitig die Frage nach einer nationalen Bibliotheksstrategie diskutiert werden.

Es wird vereinbart, dass die weiteren Abstimmungen hierzu per E-Mail erfolgen. Für die Veranstaltung in Bremen muss bis zum 31.10.2013 ein Konzept eingereicht werden, über das die Programmkommission entscheidet.

neu TOP 6 Ablauf und Zeitplan für Arbeitsbericht und Arbeitsplan

Die Abgabe von Bericht und Plan erfolgt Anfang November. Die aktualisierten Unterlagen werden im Umlaufverfahren per E-Mail an das Steuerungsgremium verschickt, bevor sie der KMK eingereicht werden. Empfehlung, die Planungen für das Jubiläum für die sogenannten „VONOs“ herauszustellen, die seitens der KMK für die Mitglieder des Hochschulausschusses zu jedem Tagesordnungspunkt erstellt werden. Keine weiteren Anmerkungen.

neu TOP 7 Bericht aus der KMK - (Möller-Walsdorf)

Beim §54c UrhG wird derzeit zwischen den Ländern und der VG Wort ein Rahmenvertrag verhandelt. Vorausgegangen ist eine Evaluierung der Nutzung in Hochschulen, Bibliotheken und auch Copyshops durch die GfK. Ein Anliegen der AG Bibliothekstantieme der KMK ist es bei den Verhandlungen, dass die Tarife besonders für die kleinen Öffentlichen Bibliotheken nicht zu hoch ausfallen. Bei den Hochschulen habe viele den Betrieb der Kopierer an kommerzielle Dritte abgegeben. Für diese gelten die Tarife, die auch für Copyshops bestehen.

Zum Verfahren der Länder gegen die VG Wort vor dem BHG liegt immer noch keine Urteilsbegründung vor. Problemfelder sind: Einzelnachweis und dessen Auswirkungen auf die Hochschulen sowie weiter das Auslaufen des Paragraphen. Mit der VG Wort wurde die Möglichkeit eines gemeinsamen Pilotprojekts zum §52a UrhG angedacht.

Ein Themenfeld, dem sich das KNB zuwenden könnte, wäre ggf. die PSI-Richtlinie und die konkrete rechtliche Auswirkung der Erweiterung auf Bibliotheken, Museen und Archive, also Kulturgüter. Die Thematik wurde zuletzt u.a. im Kulturausschuss am 25.9.2013 besprochen.

Verweis darauf, dass dies eine klassische Aufgabe der Rechtskommission des dbv ist. Frau Schleihaagen bringt das Thema in Rechtskommission ein, auch bei den Kollegen auf der europäischen Ebene.

neu TOP 8 Bericht aus dem dbv - (Simon-Ritz/Heeg)

Das Thema „Urheberrecht“ in Bildung und Wissenschaft bleibt auch trotz des Gesetzes zur Digitalisierung verwaister und vergriffener Werke bedeutend und wird vom dbv weiter bearbeitet.

Ein weiteres wichtiges Thema ist „Informationskompetenz“, das auch von der Hochschulrektorenkonferenz aufgegriffen worden ist. Der dbv hat hierzu gemeinsam mit dem Berufsverband eine Kommission eingerichtet und eine Stellungnahme erarbeitet, die jetzt veröffentlicht wird.

Ein anderes Schwerpunktthema des dbv sind „E-Books in Öffentlichen Bibliotheken“. Es wird im diesjährigen Bericht zur Lage aufgenommen. In der Pressemitteilung zu dessen Veröffentlichung wird das Thema herausgestellt.

Das Projekt „Lesen macht stark. Lesen und Digitale Medien“ im Rahmen des BMBF-Programms „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ konnte mit Verzögerung aufgrund einer verspäteten Bewilligung im Sommer starten. In der ersten Ausschreibungsrunde konnte 32 Bündnisse bewilligt werden.

Am 24. Oktober beginnt die Aktionswoche „Treffpunkt Bibliothek“, die diese Jahr zum letzten Mal stattfindet, da die Projektförderung durch das BMBF ausläuft. Das Ministerium hat bereits signalisiert, dass eine neue Kampagne Aussicht auf Förderung hat. Der dbv arbeitet an einem neuen Konzept für 2015.

neu TOP 9 Sonstiges

Entfällt.

neu TOP 10 Termine

Nächste Sitzung des KNB-Steuerungsgremiums findet im September 2014 statt. Die Terminabstimmung hierzu erfolgt per Doodle, geplant ist die Zeit von 13-16 Uhr (Regelsitzung in 3 Stunden).

Der Vorsitzende des KNB dankt allen Mitarbeitern der Arbeitsbereiche und den Mitgliedern des Steuerungsgremiums für die Zusammenarbeit.

Dr. Frank Simon Ritz
Vorsitzender

Kathrin Hartmann
Protokoll